

BOWLING VEREIN KAISERSLAUTERN e.v. www.bvkaiserslautern.de



Datenschutzordnung des Bowling Verein Kaiserslautern e.V.

Grundsatz

Die Datenschutzordnung ist eine in der Satzung des Bowling Verein Kaiserslautern e.V. verankerte Ordnung. Mit dem Beitritt in den Bowlingverein Kaiserslautern e.V. stimmt das Mitglied zu, dass für die Verwaltung der Mitgliedschaft erforderliche personenbezogene Daten vom Bowlingverein Kaiserslautern e.V. gespeichert werden dürfen. Jedem Vereinsmitglied wird zur Identifikation eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Personenbezogene Daten werden in einem bestehenden vereinsinternen EDV-System gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme und unerlaubten Nutzung durch Dritte geschützt.

Informationspflichten nach Artikel 13 ff. DSGVO

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle ist gemäß Artikel 4 Absatz 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS GVO): Bowling Verein Kaiserslautern e.V., vertreten durch den 1. Vorsitzenden Herrn Hans-Jürgen Schmidt, Lothringer Schlag 48, 67659 Kaiserslautern, Telefon +49 (0)631-3401575, E-Mail: hjschmidtkl(at)online.de

2. Quellen und Datenkategorien

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erheben. Zudem verarbeiten wir, soweit für die Erbringung unserer Leistung / Zwecke des Vereins erforderlich, personenbezogene Daten, die wir ggf. auch aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse oder Internet) zulässiger Weise gewinnen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Namen, Vorname, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf, Adresse, Bankdaten) und eventuell Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten). Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer satzungsgemäßen Verpflichtungen, Dokumentationsdaten (z.B. aus dokumentierten Gesprächen), Daten über ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z.B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), dazu nachfolgend im Einzelnen: Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke verwendet. Hierzu zählen insbesondere die Mitgliederverwaltung und Daten, die zur Durchführung des Sport- und Spielbetriebes erforderlich sind.

Der Bowlingverein Kaiserslautern e.V., als Mitglied der Sportverbände Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB), Landessportbund Rheinland-Pfalz, Sportbund Pfalz, Fachverband Kegeln Pfalz e.V., Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V., Landesfachverband Rheinland-Pfalz Kegeln e.V., Deutsche Bowling Union (DBU), Deutscher Bowling Verband (DBV), ist verpflichtet, die

Namen seiner Mitglieder zur Bestandserhebung und insbesondere zur Erlangung von Start- und Spielberechtigungen sowie Zuschussgewährung dem angeschlossenen Sportverband zu melden. Übermittelt werden außer dem Namen und Altersangaben und Vereinsmitgliedsnummer bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verein.

Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme am Wettkampf-, Turnier-, und Spielbetrieb evtl. auch an übergeordnete Verbände weitergeleitet. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen (Ligaspiele, Turniere, Teilnahme an Meisterschaften) einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, im Aushang unserer sportlichen Heimstätte, der Planet Bowling, 67657 Kaiserslautern, Europaallee 25 (z. B. Schwarzes Brett) und ggf. deren Internetseiten, in Auftritten des Vereins in sozialen Medien sowie ggf. auf Seiten von Fachverbänden veröffentlicht und ggf. an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs.1 lit.B DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme am Spielbetrieb. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs.1 lit.A in Verbindung mit Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet (Website, Facebook) oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs.1 lit.F - DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten des Vereines. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer, z.B. im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse (Meisterschaften, Turniere z.B. EUC, Ligen Spiele) des Vereins veröffentlicht.

4. Verwendung der Daten

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen die Daten der Mitglieder des BVK, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen z. B. Personen der Vorstandschaft BVK und Ligaleiter (Auswertung der DBV Hausligen. So werden personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Spiel- und Wettkampfbetrieb des Vereins teilnehmen, zum Erwerb eines Mitgliedsausweises oder sonstiger Teilnahmeberechtigung an xxx (siehe Nummer 3 der BVK Datenschutzordnung, "Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen" 2. Absatz), an die aufgeführten Organisationen, Verbände und Vereine weitergegeben. Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Hausbanken des Vereins weitergeleitet.

5. Speicherung der Daten

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Lschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Verbandschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Geburtsjahr, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse (Ergebnisse von Ligen Spielen, Meisterschaften und Turnieren, z.B. EUC), an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes

Interesse des Verbands an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen bzw. Erfolgen der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften /Teams zugrunde. Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

6. Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG).

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Herrn Prof. Dr. Dieter Kugelmann, Büroanschrift: Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Postanschrift: Postfach 30 40, 55020 Mainz. Telefon: +49 (0)6131-2082449, Telefax: 0049 (0)6131-2082497, Web: https://www.datenschutz.rlp.de, E-Mail: poststelle(at)datenschutz.rlp.de

7. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es werden zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsanprüchen.